

Mit Gott Anno 1752 den 7. Decembr.

Was vor S. Anna Kirchen in der Abtenau gemacht worden wie volgt:

Zu dem Hochaltar 4 Capitell	12
Ein hl. Geist samt Schein zu der Canzl	2
Ein großen Schild zum Hoch-Altar	4
12 Leichter samt Zugehör à 2 fl. 20 kr.	30
6 Busch-Krueg	28
3 Crucifix samt Postamenten	9
Ein großes 5 Schuh hohes Crucifix samt Creuz und Schlosserarbeit	17
Summa	118 fl.

Johann Georg Hizl, bgl. Bildhauer allhier.

Was ich Endsunderschribner in die ney erbaute Vicariatskirchen in der Abtenau in Arbeit gemacht habe.

Erstlich das große Hochaltarblatt von 10' hoch, die heilige Muetter Anna sambt Joachim und Mutter Gottes Maria sambt einer Glori mit Englen und Köpf ist veracordirt worden 45 fl.

Das obere Blat zu dem Hochaltar die allerheiligste Dreyfaltigkeit in einer Glori ist darvor 12 fl. (s. S. 25).

Widerumb zu den Seitenaltar das Blat die seligste Jungfrau Maria sambt ihren lieben Sohn sambt zwey Englen und villen Khindlen und Köpf auch das Oberblät den heiligen Joseph ist acordirt worden vor beidte 28 fl. (s. S. 25).

Zusamben 85 fl.

Franz Xaveri Khinnig, burgerl. Maller.

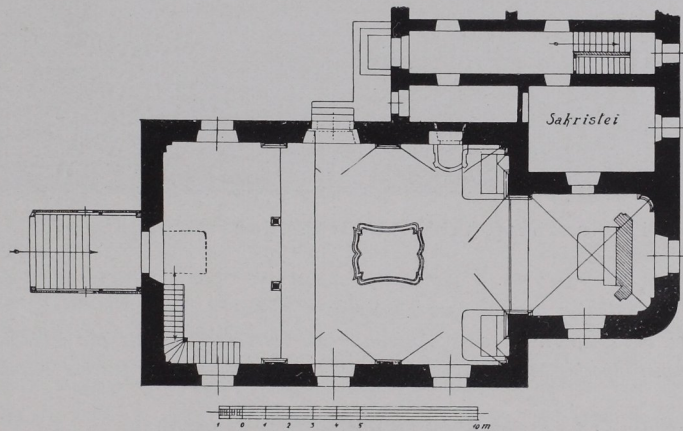


Abb. 18 Annaberg, Vikariatskirche, Grundriß 1:300 (S. 25).

Das ich Endunterschribner von Iro Hochwirden Pater Johannes Euangelist in der hochlöblichen uralten Closter S. Petri dignissime Subprior vor einen gemalten h. Leonardus darfor accordirt worden und mit hefligisten Dank bezahlt worden 8 fl. gehorsambster

Salzburg, den 15. May 1753.

Peter Antonio Lorenzoni, Mahler alda.

Josef Miller, hofbefreiter Maler und Hofvergolder: Zu dem Hochaltar sindt 4 von Holz geschnitzte Capitel, deils fein Glanz vergolt, deils schen weiß blanirt worden 8 fl., 2 große von Holz geschnitzte Statuen als der hl. Jacobus und Andreas mit bestendigen Farben ausgefast worden 12 fl.

Sonstige Auslagen waren:

Josef Ferdinand Metzger in Augsburg für das Ciborium einen alten Kelch und 82:39.

Carolus Enzinger, Maler und Vergolder, vergoldet Fahnenknöpfe, versilbert 8 Maibüsch und 8 Leuchter für 8 fl., sowie vergoldet eine Glori sambt silbernen hl. Geist 5 fl.

Johann Ulrich Redtensteiner, Hof- und bgl. Drechsler für 8 Leuchter 6 fl., 8 Maikrüge 1 fl. 36.

Peter Anton Lorenzoni für ein Fahnenblatt St. Anna mit Maria 6 fl.

Es hat auch revverendissimus abbas in S. Annae-Kirchen geschaffet eine große zinnerne Ampl per 14 fl., item 2 silberne Kölch, item hat er zu Augspurg verfertigen lassen ein großes silbernes in Feuer verguldttes Ciborium, so gestanden ist zu 82 fl.

Helene Pauernfeind, Kaufmannstochter von Salzburg, schenkte 1753 eine Monstranz nach A.

Den Abtei- und Kirchenrechnungen entnehmen wir:

1758 Josef Krimpacher, Tischler für 3 Wappen und 2 Engl zu dem Hochaltar in dem neuen Vicariat St. Anna 12 fl.

1759 Johann Michael Mayr, Goldarbeiter für einen Kelch nach Annaberg 78 fl.

Paul Engele, Tischlermeister zu Abtenau für geschnitzte Ram und 2 Pyramiten 4 fl. 25 kr.